

Schulnachrichten.

I. Verfügungen des Königl. Hochlöbl. Provinzial-Schulcollegiums.

1863. 14. April. Schall „vollständiger Leitfaden zum ersten allgemeinen Elementarunterricht im freien Handzeichnen“ wird empfohlen.

29. Juni. Band II. der *Scriptores rerum Prussicarum*, von Hirsch, Toeppen und Strehlke herausgegeben, wird für die Bibliothek des Gymnasiums übersandt.

11. August. Eine Ministerialverfügung, betreffend die Beschäftigung und Anstellung von Civilanwärttern im Postdienst, wird mitgetheilt. Von jetzt ab sollen

1. Post-Eleven nur auf Grund eines Maturitätszeugnisses an einem Gymnasium oder einer Realschule erster Ordnung,
2. Post-Expedienten-Anwärter nur nach mindestens einjährigem Besuch der Secunda eines Gymnasiums oder einer Realschule erster Ordnung in allen Lehrgegenständen, oder nach mindestens einjährigem Besuch der Prima einer Realschule zweiter Ordnung in allen Lehrgegenständen,
3. Post-Expeditions-Gehülfen nur bei nachgewiesener Reife für die Secunda eines Gymnasiums oder einer Realschule erster oder zweiter Ordnung angenommen werden.

31. October. Das neue Reglement für den Unterricht im Zeichnen an Gymnasien und Realschulen wird mitgetheilt.

31. December. Eine Ministerialverfügung, betreffend die Berechtigung zum einjährigen Freiwilligendienste, wird mitgetheilt.

Für die Bibliothek des Gymnasiums hat der Director der Staatsarchive, Herr Geheime-Ober-Archivrath Dr. von Lancizolle, „Klempin und Bratz Matrikeln und Verzeichnisse der pommerschen Ritterschaft Berlin 1863“ übersandt, wofür ich, wie für den oben erwähnten zweiten Band der *Scriptores rerum Prussicarum*, ehrerbietigst im Namen der Schule danke.

II. Frequenz der Schule.

Sommer:	Prima	29 Schüler.	Winter:	Prima	37 Schüler.
	Secunda	34 „		Secunda	27 „
	Ober-Tertia	26 „		Ober-Tertia	31 „
	Unter-Tertia	43 „		Unter-Tertia	41 „
	Quarta	40 „		Quarta	41 „
	Quinta	34 „		Quinta	38 „
	Sexta	54 „		Sexta	52 „

überhaupt 260 Schüler.

überhaupt 267 Schüler.

Die Vorbereitungs-klasse zählt jetzt 24 Schüler.

III. Lehrverfassung.

Im verflossenen Schuljahre sind gelesen worden:

1. Im Lateinischen:

in Prima: Cicero's Reden pro Murena und pro Flacco, das erste Buch der Tusculanen, mehrere Bücher von Tacitus Annalen, Quintilian lib. X., Horaz Oden I—III. und vier Satiren des ersten Buches;

in Secunda: Cicero de Senectute und die Rede pro Ligario, Livius erstes Buch und der Anfang des zweiten Buches, Virgils Aeneide Buch VII—IX.;

in Ober-Tertia: Curtius Buch III. und IV. und ausgewählte Stücke aus den Metamorphosen des Ovid;

in Unter-Tertia: Caesars gallischer Krieg, Buch IV—VI. und Abschnitte aus Siebelis Tiocinium;

in Quarta: Biographien des Nepos und Abschnitte aus Siebelis.

2. Im Griechischen:

in Prima: Plato's Laches und Protagoras, Sophocles Electra und Trachinierinnen und Euripides Iphigenie in Tauris. Cursorisch die erste Hälfte der Ilias;

in Secunda: Lysias ausgewählte Reden und Herodot Buch VII.; ausserdem die erste Hälfte der Odyssee;

in Ober-Tertia: Xenophons Anabasis Buch V. und ein Stück von Buch VI., dann Buch II., von der Odyssee, das neunte Buch;

in Unter-Tertia: Jacobs und das erste Buch der Anabasis.

3. Im Französischen:

in Prima: le Diplomate von Scribe und Laharpe Discours;

in Secunda: die Genfer Novellen von Töpfer;

in Ober-Tertia: Abschnitte aus Charles XII.;

in Unter-Tertia: Ploetz Lectures choisies.

4. Im Hebräischen:

in Prima: ausgewählte Psalmen und Theile der Genesis.

IV. Chronik des Gymnasiums.

Im Lehrercollegium haben im Laufe dieses Schuljahres keine Veränderungen stattgefunden.

Zu Michaelis 1863 und zu Ostern 1864 haben unter dem Vorsitz des Herrn Provinzial-Schulraths Dr. Wehrmann Prüfungen von Abiturienten stattgefunden, bei denen sämtliche Geprüfte das Zeugnis der Reife erhielten.

Es wurden zu Michaelis entlassen:

Philipp Ludwig Robert Zoeller, Sohn des Herrn Superintendenten Zoeller zu Wollin. Er studirt in Berlin Philologie.

Adolf Karl Eduard Korschefsky, Sohn eines verstorbenen Secretairs bei der Königl. General-Commission zu Stargard. Er hat die militairische Laufbahn gewählt.

Johann Ferdinand Heinrich Goetsch, Sohn eines hiesigen Ackerbürgers. Er studirt in Berlin Theologie.

Jetzt verlassen das Gymnasium:

Theodor Christian Ludwig Ernst Pufahl, Sohn eines Apothekers in Schlawe. Er wird in Berlin Jura studiren.

Karl Maria Oscar von Parpart, Sohn eines verstorbenen Regierungsrathes in Trier. Er hat die militärische Laufbahn gewählt.

August Robert Bertold Rodenwaldt, Sohn eines Mühlenbesizers in der Nähe von Plathe. Er wird in Berlin Theologie und Philologie studiren.

Karl Emil Friedrich Springstubbe, Sohn eines hiesigen Zimmermanns. Er wird in Halle Theologie studiren.

Die Aufgaben für die vorletzte Maturitätsprüfung waren:

Lateinischer Aufsatz: Quid post cladem Cannensem labantem iam rem Romanam sustinuerit.

Deutscher Aufsatz: Welche Verhältnisse waren dem Fortschritt der Reformation in Deutschland günstig?

Mathematische Aufgaben:

- a) Welche Jahreszahl im jetzigen Jahrhundert hat zur goldenen Zahl 17 und zur Römerzinszahl 13?
- b) Vier Zahlen stehen in arithmetischer Proportion. Ihre Summe ist = 32 und die Summe ihrer Quadrate = 276. Wie heißen die Zahlen?
- c) $\operatorname{tg} \alpha + \operatorname{tg} \beta = a$
 $\operatorname{cotg} \alpha + \operatorname{cotg} \beta = b$

Wie groß ist $\operatorname{tg} \alpha$ und $\operatorname{tg} \beta$, und wie groß α und β , wenn $a = 1\frac{7}{12}$ und $b = 2\frac{8}{15}$?

- d) Ein Dreieck zu zeichnen aus dem Radius des umschriebenen Kreises, der Höhe zu einer Seite und der Differenz der Gegenwinkel der beiden andern Seiten.

Die Aufgaben für die letzte Maturitätsprüfung waren:

Lateinischer Aufsatz: de causis bellorum Persicorum.

Deutscher Aufsatz: Deutschlands Herrlichkeit im Zeitalter der Hohenstaufen.

Mathematik:

- a) Auf einem der beiden Schenkel eines Winkels $\alpha = 36^\circ 48' 7,8''$, ist ein Stück $\alpha = 0,814326$ abgeschnitten; wenn man dies Stück auf den andern Schenkel projicirt, die Projection wieder auf den ersten Schenkel und so fort jede Projection immer wieder auf den andern Schenkel, wie groß ist die Summe von α und allen Projectionen?
- b) Bei einer Vorstellung, die eine Schauspielergesellschaft gab, befanden sich auf dem ersten Platz so viel Personen, als das Eintrittsgeld in Pfennigen betrug; das Eintrittsgeld auf den zweiten Platz war um $2\frac{1}{2}$ Sgr. billiger, daher kam es, dass auf dem zweiten Platze 5 Thlr. weniger eingenommen wurden, obwohl 15 Personen mehr auf diesem Platze waren. Wie viel Personen waren auf jedem Platze und wie viel betrug das Eintrittsgeld?
- c) Wie groß ist das Stück der Höhe h eines Dreiecks vom Scheitel des Winkels bis zum Durchschnittspunkte mit den beiden andern Höhen, aus dem Winkel und seiner Gegenseite berechnet?
- d) Von einem graden Cylinder ist die Oberfläche $= a$ und ausserdem die Summe von Cylinderhöhe und Durchmesser des Grundkreises $= b$ gegeben. Man soll den Radius des Grundkreises, die Höhe und das Volumen des Cylinders ausrechnen.

(Die Aufgaben der Michaelisprüfung ist die Direction augenblicklich ausser Stande mitzutheilen.)

Wie früher haben auch in diesem Schuljahre Lehrer und Schüler gemeinschaftlich aus der Hand des Herrn Superintendenten Henckel zweimal das heilige Abendmahl empfangen.

Zur Nachfeier des 18. Octobers hielt am 19. October der Herr College Riemann eine Ansprache an die Schüler, in welcher er diesen den Geist bezeichnete, in welchem und durch welchen die Befreiung des Vaterlands durchgeführt worden ist, und sie ermahnte, diesen Geist in sich lebendig zu halten.

V. Prüfung der Klassen und Redeactus.

Sonnabend, den 19. März, Vormittags von 8—12 Uhr.

Choral und Gebet.

- Quarta:** Latein, Herr Prediger Hilliger.
Geschichte, Herr Dr. Domke.
Französisch, Herr Dr. Stürzebein.
- Quinta:** Latein, Herr Dr. Günther.
Rechnen, Herr Todt.
- Sexta:** Latein, Herr Todt.
Geographie, Herr Dr. Stürzebein.
- Vorbereitungsklasse:** Deutsch, Herr Beister.
Geographie, Herr Beister.

Montag, den 21. März, Vormittags von 8—12 Uhr.

- Prima:** Horaz Satiren, der Director.
Euripides, der Director.
- Secunda:** Virgil, Herr Dr. Günther.
Herodot, Herr Professor Dr. Pitann.
- Ober-Tertia:** Mathematik, Herr Subrector Dietrich.
Homer, Herr Conrector Riemann.
- Unter-Tertia:** Mathematik, Herr Dr. Domke.
Caesar, Herr Dr. Schmidt.
- Prima:** Geschichte, Herr Conrector Riemann.

Am Montag, den 21. März, Nachmittags 3 Uhr, findet in der Aula des Gymnasiums der öffentliche Redeactus statt.

Es declamiren

aus der Vorbereitungsklasse:

Blumenthal, Timm, Grundmann und Sydow: „Der Schulgang“ von Castelli.

Fliesz: „Mittwoch Nachmittag“ von Karl Fröhlich.

aus Sexta:

Fritz Schmeling: „Siegfrieds Schwert“ von Uhland.

Felix Campe: „Maley und Malone“ von Kopisch.

Eugen von Marwitz: „Das grüne Thier und der Naturkenner“ von Kopisch.

aus Quinta:

Brüstlein: „Von des Kaisers Bart“ von Geibel.

Liesener: „Hans Euler“ von Seidl.

Melms: „Die Weissagung“ von Oebecke.

aus Quarta:

Ernst von Wedell: „Der Reiter und der Bodensee“ von Schwab.

Anton Cleve: „Das Amen der Steine“ von Kosegarten.

aus Unter-Tertia:

Grawitz: „Graf Richard ohne Furcht“ von Uhland.

von Woyna: „Der Schenk von Limburg“ von Uhland.

Puchstein: „Die Schlacht bei Leipzig“ von E. M. Arndt.

aus Ober-Tertia:

Karl Nemitz: „Junker Rechberger“ von Uhland.

Benoit: „De Peerdkur“ von Reuter.

Golde: Aus Schillers Glocke „Wohlthätig ist des Feuers Macht“.

aus Secunda:

Max von Parpart und Wangerin: Scene aus Wallensteins Tod.

Krause, Paul Fischer, Hell, Zedelt und Dümmler: Scene aus Wallensteins Lager.

Neitzel: Spring is coming von James Mack.

aus Prima treten mit Reden auf:

der Abiturient Pufahl: „De Romanorum ingenio ac moribus“.

der Abiturient Oskar von Parpart über folgende Worte Goethe's:

Laszt uns unablässig streben
Uns vom Halben zu entwöhnen
Und im Ganzen, Guten, Schönen
Resolut zu leben.

der Abiturient Rodenwaldt über: Max von Schenkendorf.

der Abiturient Springstubbe: Demosthenes, verum patriae amoris ac libertatis exemplum.

Bosselmann: „Was vereint Freunde und hält sie vereinigt?“

Puchstein: „Graecos de omni humanitate bene meruisse“.

Zwischen diesen Reden und Declamationen wird der Chor unter Leitung des Lehrers Herrn Todt Gesangstücke vortragen.

Schliesslich wird der Director die Abiturienten entlassen und auf die am nächsten Tage folgende Geburtstagsfeier Sr. Majestät des Königs vorbereitend hinweisen.

Der beschränkte Raum der Aula gestattet nicht, dasz Kinder, welche noch nicht eingegnet sind, zu dem Redeactus mitgebracht werden.

Am Dienstag, den 22. März, 8 Uhr, wird das Schuljahr mit der Austheilung der Censuren und der Bekanntmachung der Versetzungen geschlossen.

Das neue Schuljahr beginnt Dienstag, den 5. April, Morgens 8 Uhr, mit einer feierlichen Schulversammlung.

Behufs der Prüfung neu aufzunehmender Schüler bin ich vom 3. April an in den Vormittagsstunden zu sprechen.

Dr. Campe,
Director.

Die Vertheilung der Lectionen an die einzelnen Lehrer weist für den Winter die folgende Tabelle nach:

Lehrer.	Ord.	Prima.	Secunda.	Obertertia.	Untertertia.	Quarta.	Quinta.	Sexta.	
Prof. Dr. Campe, Director.	I	8 Latein 3 Deutsch 3 Griechisch							
Prof. Dr. Pitann, Prorector.	II	3 Griechisch 2 Hebräisch	8 Latein 6 Griechisch						
Riemann, Conrector.	III A.	3 Geschichte	3 Geschichte 2 Deutsch	8 Latein 6 Griechisch					
Dierrich, Subrector.		4 Mathem. 2 Physik	4 Mathem. 1 Physik	3 Mathem. 2 Naturkunde	2 Naturkunde		2 Naturbesch. 2 Geographie		
Hilliger, ord. Lehrer u. Prediger.	IV	2 Religion	2 Religion			2 Religion 10 Latein 6 Griechisch			
Dr. Schmidt, 2. ord. Lehrer.	III B.			2 Latein 2 Französisch	10 Latein 2 Deutsch 2 Französisch 3 Geschichte				
Dr. Günther, 3. ord. Lehrer.	V		2 Latein		6 Griechisch		10 Latein 3 Deutsch		
Todt, Gymn.-Lehrer.	VI					2 Zeichnen	2 Zeichnen 3 Schreiben 3 Rechnen	2 Zeichnen 3 Schreiben 4 Rechnen 10 Latein	3 Singen
Dr. Domke, 1. Collabor.		2 Französisch 2 Englisch	2 Französisch 2 Englisch	2 Deutsch 3 Geschichte	3 Mathem.	3 Mathem. 3 Geschichte			
Dr. Starzebein, 2. Collabor.			2 Hebräisch	2 Religion	2 Religion	2 Deutsch 2 Französisch	3 Religion 3 Französisch	3 Religion 3 Deutsch 2 Geographie	
Beister, Lehrer der Vorb.-Klasse.								2 Naturbesch.	1 Singen

